



Postille

Schuljahr 2012/2013
Ausgabe 2
Dezember 2012



1 Die Schulleiterin informiert

2 O Tannenbaum

3 Geschichte zum Anfassen

4 Der neue SEB stellt sich vor

5 Info des Fördervereins

6 Aus dem Sport

- ◆ Hockey-Mädchen auf dem Treppchen
- ◆ Das OSG tanzt sich mehrfach an die Spitze
- ◆ Unicef-Lauf

7 Aus der Fachschaft Französisch

- ◆ Nous, tous ensemble
- ◆ Projektfahrt Brüssel
- ◆ Erstes deutsch-französisches Schülerparlament
- ◆ Vorlesewettbewerb in französischer Sprache

8 FIRST® LEGO® League –
OSG-Team erneut erfolgreich

9 Wahlnacht in Kaiserslautern

10 Aus dem MINT-Bereich

- ◆ Biber-Wettbewerb – OSG-Schüler sind spitze
- ◆ Chemie-Olympiade
- ◆ Erfreuliche Ergebnisse bei Mathematik-Wettbewerb
- ◆ Jugend forscht – neue Runde beginnt
- ◆ Leben mit Chemie

11 Mensaeinweihung

12 Kunst am Bau

13 Ankündigungen

- ◆ Känguru-Wettbewerb 2013
- ◆ Run for Children 2013
- ◆ Projekt „50 Jahre Elysée-Vertrag“

14 Kursangebote Sportboot-Führerschein

15 AG „Coole Masche“ auf der Suche
nach Wollspenden

16 Neuer Aufenthaltsraum für die Oberstufe

17 Achtung! Zur Verkehrssituation am OSG

18 Gesucht: Bücher für die Lesecke

19 Termine 2012/2013



Die Schulleiterin informiert

■ Allgemeines

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende. Es war für unsere Schulgemeinschaft ein ganz besonderes Jahr. Wir haben das 40-jährige Jubiläum unserer Schule mit einer ganzen Reihe von gelungenen Veranstaltungen gefeiert, die uns lange im Gedächtnis bleiben werden! Höhepunkte waren unser Schulfest am 01. Juni 2012, das im Anschluss an die Projekt-tage stattfand, und unser Ehemaligenfest am 02. Juni 2012. Bleiben wird von unserem Jubiläum auch die umfangreiche, sehr ansprechende Festschrift, die einen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre gibt und eine Bestandsaufnahme aller derzeitigen schulischen Besonderheiten. Das gelungene Layout der Festschrift findet sich inzwischen bei unseren neuen Schulbroschüren des Regelgymnasiums und der hbf/is wieder und bei anderen Infoschriften oder Falblättern der Schule.

2012 war das historische Jahr der Namensänderung der Schule in Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim! Wir haben ein neues Schul-Logo, eine neue Abkürzung „OSG“, neue Schulfarben, eine neue E-Mail- und Homepage-Adresse. Unsere diesjährige SV hat sich den Namen „Otto's Sechs“ gegeben. Wir sind dankbar, dass wir die SCHOTT AG als Patenunternehmen gewonnen haben, das uns – und das sind in erster Linie unsere Schülerinnen und Schüler – unterstützt. 2012 wurden endlich nach neun Jahren der Planung unsere neue Mensa und die neuen Unterrichtsräume eingeweiht. Die lange Wartezeit, das Planen und Bauen einer großen neuen Mensa und der zusätzlichen Unterrichts- und Aufenthaltsräume haben sich gelohnt!

2012 ist das Jahr, in dem wir von unserem Schulträger die Zusage erhalten haben, dass mit der Planung einer neuen Sporthalle begonnen wird und die notwendigen Gelder dafür in den Haushalt eingestellt werden. 2012 ist das Jahr, in dem mit Unterstützung des Fördervereins eine neue naturwissenschaftliche Vortragsreihe aus der Taufe gehoben wurde. Die ersten drei Vorträge im September und Oktober („Sexuelle Selektion beim Menschen“, Frau Prof. Dr. Foitzik; „Rohstoffrisiken“, Herr Prof. Dr. Hofmeister; „Woher kommt die Welt?“, Herr Prof. Dr. Köpke) waren hervorragend und machen gespannt auf die Fortsetzung der Reihe im Frühjahr 2013.

2012 war wieder ein sehr erfolgreiches Wettbewerbsjahr für unsere Schülerinnen und Schüler. Zahlreiche Siege u.a. bei „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“, bei der Mathematik-Olympiade, beim Tanzwettbewerb in Rodalben (an dem allein ca. 160 Schülerinnen teilnahmen), bei „Leben mit Chemie“, bei dem „Prix des lycéens allemands“, beim Känguru-Wettbewerb, beim Informatik-Biber-Wettbewerb, beim Chemie-Wettbewerb der Royal Australian Chemistry Institutes, bei der First Lego League, bei „Jugend trainiert für Olympia“ in den unterschiedlichsten Sportarten, mit unserer Mädchen-Hockeymannschaft, die den dritten Platz in Berlin auf Bundesebene errang, beim Landeswettbewerb Mathematik, beim Wettbewerb Fremdsprachen, bei den Vorlesewettbewerben in Deutsch und Französisch, bei der Chemie-Olympiade und beim Alexandra-Lang-Jugendkunstpreis, um wenigstens eine Auswahl vorzustellen.

2012 war ein Jahr zahlreicher künstlerischer Highlights. Unsere Musiker haben tolle Konzerte gegeben, unsere Bläserklassen haben zusammen mit dem Landespolizei-Orchester ein Benefizkonzert veranstaltet. Unsere Theater-AG hat beeindruckende Vorstellungen gegeben, unsere Musical-AG hat uns mit Pippi Langstrumpf erfreut, unser Eltern-Lehrer-Chor hat zum 40-jährigen Schuljubiläum im Gonsenheimer Rathaus ein hervorragendes Konzert gegeben ...

2012 war das Jahr sozialen Engagements an unserer Schule. Als Dankeschön für die Unterstützung in den vergangenen 40 Jahren gab es vor den Sommerferien einen Sozialen Tag der Schule. Schülerinnen und Schüler haben für einen guten Zweck gearbeitet, sich für den Umweltschutz oder für Notleidende engagiert, z.B. für Aktion Tagwerk, für Ruanda, für Unicef, für die Aktion „Brotkorb“. Eltern, Lehrer und SchülerInnen des OSG sind bei dem von SCHOTT organisierten „Run for Children“ gestartet. Der Erlös des Adventsnachmittags kommt zur Hälfte unserer Partnerschule in Ruanda, zur anderen Hälfte unserem schulischen Sozialfonds zugute. Jeder unserer hbf/is-Schüler leistet in der Oberstufe insgesamt 100 Stunden sozialen Engagements ab.

Ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2012 so ein besonders gutes Jahr für das Otto-Schott-Gymnasium geworden ist! Ich bedanke mich bei allen unseren SchülerInnen, Eltern, KollegInnen, unseren pädagogischen Kräften im Ganztags-schulbereich, unseren Bibliotheksmüttern, unseren Sekretärinnen Frau Weis, Frau Zelcs und Frau Liegmann, unserer technischen Assistentin Frau Goldschmidt, unseren FSJlerInnen, unseren Reinigungskräften, den Mitarbeiterinnen unseres Caterers, unserem Hausmeister Herrn Presper und seiner Frau für das Engagement für unsere Schule im vergangenen Jahr 2012.

Herzlichen Dank allen, die besondere Verantwortungsbe-reiche in unserer Schule übernommen haben, unserer SV „Otto's Sechs“ mit ihrem Schülersprecher Moritz Scheck,

»Ihnen und euch wünsche ich ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest, erholsame Weihnachtsferien und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2013!« Marita Desch-Eppelmann

unserem SEB mit seinen beiden Vorsitzenden Herrn Grame-spacher und Frau Dilorenzi und seinen engagierten Arbeitskreisen, Frau Dr. Schmidt und Herrn Wertmann, ohne deren engagierte Redaktionsarbeit weder unsere Festschrift noch unsere Postille denkbar wären, unserer erweiterten Schulleitung für alle Ideen, Unterstützung und ungezählte Arbeitsstunden, unserem Personalrat und allen Freunden und Förderern unserer Schule, besonders unserem Förderverein unter dem Vorsitz von Frau Dr. Grimm, ohne den wir so viele schulische Wünsche nicht realisieren könnten.

Marita Desch-Eppelmann

■ Ausblick

Selbstverständlich wird es uns am OSG auch zu Beginn des neuen Jahres 2013 nicht langweilig werden:

- ◆ In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien beginnt für unsere Abiturient/inn/en das schriftliche Abitur, für das ich allen viel Erfolg wünsche.
- ◆ Am 11. Januar um 9.45 Uhr bis 12.00 Uhr kommt die Europaministerin Frau Conrad zu uns an die Schule. Herr Ingo Espenschied referiert zu dem wichtigen Thema „50 Jahre Elysée-Vertrag“.
- ◆ Anlässlich des in Frankreich und Deutschland in diesem Jahr begangenen Jubiläums des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages (Elysée-Vertrag 1963) führt der Druckladen gemeinsam mit den Schülern des Abi-Bac-Kurses der 11. Jahrgangsstufe des Otto-Schott-Gymnasiums Mainz-Gonsenheim und deren Partnern vom Lycée Marguerite de Flandre in Gondrecourt (Nordfrankreich) das Projekt „50 Jahre deutsch-französische Freundschaft in Schrift und Bild“ durch. Die Vernissage der Ausstellung mit den Schülerarbeiten findet am Dienstag, dem 15. Januar 2013, um 17.30 Uhr im Druckladen des Gutenberg-Museums (Seilengasse 1, Mainz) statt.
- ◆ Am 15. Januar findet um 19.30 Uhr ein Informationsabend statt, der sich an die Eltern der jetzigen 4. Grundschulklassen richtet, die sich noch einmal über das Profil unserer Schule (z.B. Fremdsprachenangebot, G8GTS, Bläserklasse) informieren möchten.
- ◆ Am Samstag, dem 12. Januar, findet der Auswahltag der Schule für Hochbegabtenförderung / Internationale Schule statt.
- ◆ Am 25. Januar gibt es für alle Schülerinnen und Schüler die mit Spannung erwarteten Halbjahreszeugnisse.
- ◆ Sie als Eltern haben am Freitag, dem 15. Februar 2013, am sogenannten „Elternsprechtag“, Gelegenheit, mit den Kolleginnen und Kollegen über Ihre Kinder zu sprechen.
- ◆ Am 28. Januar ist für unsere Schüler/innen unterrichtsfrei, die Kolleginnen und Kollegen bilden sich auf einem schulinternen Studientag fort.
- ◆ Am 28. und 29. Januar (jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr) sind unsere Anmeldetage für die kommenden 5. Klassen.

Marita Desch-Eppelmann

■ Personalia

Zum Halbjahreswechsel wird es wahrscheinlich eine größere Anzahl an Lehrerwechseln geben. Von den folgenden Kolleginnen und Kollegen wissen wir, dass sie uns zum 31.01.2013 verlassen werden:

Herr **Benjamin Bank** (Bio, E), Frau **Hannah Horst** (Sp, Spa), Frau **Anne Schlie** (E, Et) und Herr **Holger Schweinfurth** (Ph, Ch) werden ihre Vertretungsverträge bei uns nicht verlängern, da sie ihre Referendarzeit am 01.02.2012 beginnen werden. Wir wünschen den jungen Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg an ihren neuen Schulen und bedanken uns für die bei uns geleistete Arbeit!

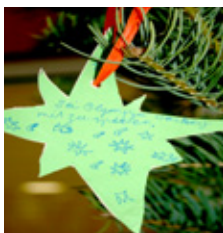
Am 1. Februar 2013 beginnt für unseren Kollegen, Herrn **Harald Molter**, der sogenannte „passive“ Teil seiner Altersteilzeit, d.h. wir müssen ihn leider am 31. Januar 2012 offiziell verabschieden. Seit seinem Dienstantritt am Gymnasium Gonsenheim vor 32 Jahren hat er in den unterschiedlichsten Funktionen unser Schulleben entscheidend mitgeprägt: Herr Molter hat an unserem Gymnasium sehr engagiert seine beiden Fächer Englisch und Erdkunde unterrichtet, hat ungezählte Klassen und die dazugehörigen Eltern und FachkollegInnen als Klassenlehrer begleitet, viele Referendarinnen und Referendare ausgebildet und war langjähriges Personalratsmitglied und ein engagierter Personalratsvorsitzender. Herr Molter übernahm nach dem Wechsel von Frau Noll-Ziegler als damalige hbf/is-Leiterin zur Leiterin des Rabanus-Maurus-Gymnasiums dankenswerter Weise die kommissarische Leitung der hbf/is, bis Herr Pörsch als neuer Leiter seinen Dienst antrat. Zu diesem Zeitpunkt war Herr Molter bereits sehr eng mit der hbf/is verbunden. Er drückte noch einmal die Universitätsbank und studierte neben seinem Unterricht und seinen sonstigen Verpflichtungen noch einmal an der Universität Münster. Er schrieb sehr erfolgreich seine Diplomarbeit und absolvierte sein ECHA-Diplom. Seit diesem Zeitpunkt darf sich Herr Molter „Specialist in gifted education“ nennen.

Wir werden Herrn Molter, seinen Humor, sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft vermissen und danken ihm für seine Zeit am GyGo/OSG. Wir wünschen ihm, seiner Frau und seiner Familie viele gesunde, aktive und glückliche Jahre im kommenden Unruhestand!

Marita Desch-Eppelmann

2

0 Tannenbaum!



Zum ersten Mal fand in diesem Jahr der Adventsnachmittag für alle 5., 6. und 7. Klassen nicht im Schulhaus verstreut in den Klassenräumen statt, sondern als Adventsbasar in unserer neuen Mensa und im Foyer. Zwei große, mit Kugeln versehene Tannenbäume wurden von der SV aufgestellt. Die Klassen hatten ihre Stände liebevoll geschmückt und fleißig Preislisten erstellt. Für die Stände und Sitzgelegenheiten wurden im Vorfeld 60 rote Tischdecken genäht. Gedankt sei an dieser Stelle ganz besonders Frau Rau und Frau Brunner von der Näh-AG und Frau Molavi-Karsanki von der Lesecke!

Das Angebot war vielfältig und vor allem selbst gemacht: von Kerzen, Badesalz und Seifen über Duftsäckchen, Fensterbilder und Weihnachtskarten bis hin zu selbst genähten Sets und Handytaschen konnten unsere Besucher alles erstehen. Einen Nachmittag lang hatten Eltern und Lehrkräfte gemeinsam Adventskränze für den Markt gebunden. Auch für das leibliche Wohl wurde von unseren Klassen gesorgt: Neben Plätzchen und Süßigkeiten, die feilgeboten wurden, gab es Getränke und sowohl Salziges als auch Süßes aus aller Welt.

Für die adventliche Stimmung sorgte aber vor allem auch das musikalische Rahmenprogramm. Die Klasse 5b blies ihre ersten Weihnachtslieder und die Klassen 5d, 6a und 6e sangen in deutscher, französischer und englischer Sprache. Unser besonderer Dank gilt der Klasse 7e, die an diesem Nachmittag statt Geld einzunehmen bei der Pfandrückgabe ständig Geld herausgeben musste und für den Rücklauf von sauberem Geschirr zuständig war. Die Klasse 6a dankt

an dieser Stelle für die liebevoll verpackten „Back-Päckchen“, die für die Aktion „Brotkorb“ in Mainz-Gonsenheim abgegeben wurden. Der Erlös des Adventsnachmittags von **3.169,75€** geht an den Sozialfonds der Schule und an unsere Partnerschule in Ruanda.

Herzlichen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und alle weiteren Gäste, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Leonie Kallmann



3

Geschichte zum Anfassen

■ Ausstellung:

220 Jahre Französische Revolution in Mainz

220 Jahre alte Helme und Schuhe, einen Tornister aus Ziegenfell und eine Zunderbüchse konnten unsere Schüler zwei Wochen lang bestaunen. Französische Besatzungssoldaten in Mainz während der Revolutionszeit um 1792–1813 trugen diese Ausstellungsstücke.



Ein antiker „Laptop“, das heißt ein mobiles Schreibbüro, das aus einem Holzkästchen mit Gänsefedern und einem Tintenfass bestand und sich zu einer festen Schreibunterlage ausklappen ließ, vervollständigte die Ausstellungsgegenstände. Auf zwölf großen Tafeln stellten Bilder, Karten, Graphiken und Texte die Eroberung, Besetzung und den Alltag in der Zeit von Mainz, Wiesbaden und dem Taunus durch die französischen Revolutionstruppen dar. Völlig überraschende Erkenntnisse gab es: Der kaiserlich-deutsche Sieg über die Franzosen wurde vor allem von Söldnertruppen aus dem Osmanischen Reich unter „Allah“-Rufen erkämpft und die französische Pontonbrücke über den Rhein war auf einem zeitgenössischen Stich exakt in ihrem Aufbau zu erkennen. Natürlich gab es auch einen Auftritt für den Schinderhannes!

Die Ausstellung wurde uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Stiftung „Historische Kommission für die Rheinlande 1789–1815“ und vom Förderverein unterstützt.

Ulrike Röper und Alexander Schröe

4

Der neue SEB stellt sich vor

Die zweijährige Amtszeit des 20. Schulelternbeirates endete mit der Wahl zum 21. SEB am 20. September 2012. Viele verdiente und langjährige Mitglieder kandidierten leider nicht mehr – ihnen allen auf diesem Weg herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement in den vergangenen Jahren! Namentlich genannt seien die bisherige SEB-Vorsitzende Beate Thewalt und ihr Stellvertreter Peter Kaesehagen.

Mit einer guten Mischung aus erfahreneren SEB-Mitgliedern und vielen neuen engagierten Eltern freut sich das Gremium auf eine produktive Amtszeit bis zum Ende des Schuljahres 2013/2014.

Gewählte ständige SEB-Mitglieder sind:

Rafi Akbari, Jörg Backofen, Yvonne Bannwart, Silke Bechtloff, Silke Berg-Lund, Silke Burmeister, Ellen Dilorezzi (Stellv. Vorsitz), Anne Drost, Undine Engel, Susanne Gehrke-Naethbohm, Clemens Gramespacher (Vorsitz), Marion Grams, Maria Kaesehagen, Gerhard Kukuk, Konstantin Müller, Uta Papenfuß, Lars Reimers, Martin Schopen, Susanne Spengler und Claudia Uhlig.

Als stellvertretende Mitglieder wurden gewählt:

Anja Brauers, Bettina Haas, Anke Marzi, Kerstin Neugebauer und Teresa Ventura Corceiro

Auch wenn die Amtszeit erst kurz ist, gibt es doch schon erste sichtbare Ergebnisse vorzuweisen: Die Homepage des SEB ist einem kräftigen Facelifting unterzogen worden und ist am 22.10. im neuen Look des OSG online gegangen. Das Angebot wird natürlich stetig ausgebaut, aber schon jetzt finden Eltern wichtige Informationen, Ansprechpartner und – ganz neu – die Möglichkeit, verschiedene Newsletter des SEB zu abonnieren. Ein Besuch lohnt sich also auf jeden Fall! Nicht zuletzt kann man über die Homepage auch jederzeit und unkompliziert mit dem SEB in Kontakt zu treten. Das geht natürlich auch wie bisher – per Mail an seb@osg-mainz.de

Clemens Gramespacher



5

Info des Fördervereins

Der seit 30 Jahren bestehende Förderverein am OSG bietet engagierten Lehrern, Eltern und Schülern die Möglichkeit, ihre Ideen schnell und ohne große bürokratische Hemmnisse umzusetzen. Jeder kann sich mit einem begründeten Vorschlag für eine Anschaffung oder ein Projekt an den Vorstand des Fördervereins wenden, der dann über einen Zuschuss entscheidet.

Seit der letzten Mitgliederversammlung im November 2011 konnte der Förderverein dem OSG über 24.000 Euro für Anschaffungen und Projekte zur Verfügung stellen. In der Vergangenheit wurden beispielsweise ganz oder teilweise folgende Dinge und Projekte gefördert, die es ohne den Förderverein nicht gäbe: Veranstaltungen der Tanz-AG, der Theater-AG, der Musical-Produktionen, verschiedene Projekte an den Projekttagen, die Aufrüstung von 50 Rechnern in den Computerräumen, das Jahrbuch, Bücher für die Bibliothek und z.B. auch die bei der Aufnahme der Fünftklässler ausgegebenen Begrüßungsmappen. All dies will natürlich finanziert sein. Daher ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Erfreulicherweise sind dem Förderverein seit Beginn des neuen Schuljahres bereits zahlreiche Eltern der neu hinzugekommenen Schüler beigetreten. Wir hoffen, dass es noch mehr werden: Werden Sie Mitglied oder spenden Sie für den Förderverein!



Auf der Mitgliederversammlung am 22.11.2012 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Mitglieder des Vorstands sind neben der Vorsitzenden Frau Prof. Dr. Kirsten Grimm und der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Beate Thewalt auch Frau Ina Carius, Frau Simone Beck, Herr Prof. Dr. Rolf-Detlef Treede, Frau Marion Petter und Frau Katrin Klenk. Die satzungsgemäße Verwendung der Mittel wird von zwei Kassenprüfern überwacht: Frau Elke Entenmann und Herr Dr. Michael Morlo. Herr Clemens Gramespacher ist als Vorsitzender des SEB automatisch Mitglied im Vorstand des Fördervereins.

Für die Vorstandsarbeit und den damit verbundenen Verwaltungsaufwand werden keine Vereinsgelder ausgegeben, denn der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Dr. Kirsten Grimm (Vorsitzende)



Aus dem Sport

■ Hockey-Mädchen auf dem Treppchen

Beim diesjährigen Herbstfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin sicherten sich unsere Mädchen bei ihrer dritten Teilnahme in Folge Platz 3 und somit die verdiente Bronze-Medaille, nach Platz 5 im Jahr 2010 und Platz 4 in 2011.

Nach einer unglücklichen Auftaktniederlage gegen Hessen (0:1) besiegten die Mädchen die weiteren Vorrundengegner aus Sachsen-Anhalt (7:0) und Baden-Württemberg (3:0) und zogen als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde ein. Alle acht Mädchen zeigten auf dem Feld schönes Hockey.

Am zweiten Turniertag ging es gegen die Mannschaften aus Hamburg, Berlin und Bremen um den Einzug ins Halbfinale. Im ersten Spiel gegen Hamburg stand es bis Mitte der 2. Halbzeit 0:0, bis Anna Bonkowski nach einer tollen Kombination zum verdienten 1:0 traf. Zwei Minuten später erzielten die Hamburger durch einen Abwehrfehler den Ausgleich und kurz vor Schluss sogar den Treffer zum 2:1. Nach dieser bitteren und unverdienten Niederlage galt es, die Kräfte für die folgenden Spiele zu bündeln. Gegen den nächsten Gegner aus Berlin fanden die Mädchen schnell zu ihrer Form zurück und führten bereits zur Halbzeit deutlich mit 3:0. Durch diese komfortable Führung konnten einige Stammspielerinnen geschont werden, die Mannschaft vergab jedoch leider weitere hochkarätige Torchancen.

Im letzten Spiel des Tages ging es für die GyGo-Mädels gegen die in der Zwischenrunde ungeschlagenen Bremer um alles: Nur mit einem Sieg hatten sie die Chance aufs Weiterkommen. Wie auch im letzten Jahr zeigten die Mädchen im 6. Spiel ihre beste Turnierleistung: Trotz eines 0:1-Rückstands kämpften sie sich ins Spiel zurück und erzielten durch Johanna Sommerkorn das 1:1, ehe Anna Bonkowski

mit einem Hattrick auf 4:1 erhöhte. Gegen Ende konnte die Bremer Mannschaft noch einmal auf 4:3 verkürzen, doch die Abwehr um die Torfrau Stella Woider hielt Stand. Die Mädels zeigten eine tolle Moral und brachten den Vorsprung über die Zeit. Nach dem Abpfiff gingen die Blicke direkt auf den Nachbarplatz und das große Zittern ging los. „Wie hoch hat Hamburg gewonnen?“ Hamburg besiegte Berlin mit 5:1 und hatte somit die um ein Tor schlechtere Tordifferenz als die Mainzer Mädels. Halbfinale geschafft!

Am letzten Turniertag ging es im Halbfinale gegen den Titelverteidiger aus Mühlheim (Nordrhein-Westfalen). Mit großer Routine ging die Mannschaft aus Mühlheim schnell mit 2:0 in Führung, ehe das Spiel ausgeglichener verlief. Die Mainzer vergaben einen Siebenmeter zum Anschluss und die Mühlheimerinnen nutzten eiskalt ihre weiteren Chancen. Am Ende stand es 0:5. Das Finale war verpasst, doch die Chance auf die langersehnte Medaille bestand immer noch.

Im kleinen Finale ging es gegen Niedersachsen. Beiden Mannschaften war die Anspannung in den Anfangsminuten anzumerken, keiner wollte verlieren. Mitte der ersten Halbzeit schloss die Kapitänin Johanna Sommerkorn ein tolles Solo zum 1:0 ab, der Bann war gebrochen. Johanna erzielte noch zwei weitere Tore und Anna Bonkowski erhöhte auf 4:0. Niedersachsen hatte nichts mehr entgegenzusetzen und somit durften die Mainzer Mädchen zum ersten Mal aufs Treppchen. Bei der Abschlussveranstaltung im Velodrom gab es zur Siegerehrung einen Pokal und den Applaus von 4.000 Nachwuchssportlern. Ein tolles Erlebnis!

In Berlin waren dabei: Franziska Bannwart, Johanna Sommerkorn, Stella Woider, (alle 10a), Julie Altherr (9a), Anna Bonkowski (9b), Katharina Sommerkorn (8a), Greta Haas (7b) und Hannah Papenfuß (7d).

Sebastian Handstein

■ Das OSG tanzt sich mehrfach an die Spitze

Am 26.10. fand in Rodalben der Tanzwettbewerb „It's Showtime“ für Schulen statt. Ausrichter dieser Veranstaltung ist der Pfälzer Turnerbund, der auch Schulen die Möglichkeit bieten will, sich vor einem großen Publikum und einer professionellen Jury zu präsentieren.

Das OSG startete unter der Leitung von Regine Bold mit fünf Tanzgruppen in drei möglichen Kategorien (Klasse 5–7, Klasse 8–10 und ab Klasse 11) und konnte in zweien als Sieger hervorgehen. In der Kategorie Klasse 5–7 überzeugten die jüngsten Teilnehmer der Tanz-AG 5/6 die Jury mit ihrer Darbietung „Arielle, die Meerjungfrau“ und belegten bei ihrer ersten Wettbewerbsteilnahme einen sehr guten 3. Platz.

Als Sieger wurde die Tanz-AG der Klasse 7 für ihre tolle Leistung bei „Happy Feet mal anders“ gekrönt. Dieser Tanz bot eine hohe Anforderung sowohl im tänzerischen als auch im rhythmischen Bereich und begeisterte das gesamte Publikum. Die Begleitung durch das hervorragende Trommeln der Stomp-AG (Leitung: Simon Zimbaro) machte die Vorstellung zu einem musikalischen Erlebnis der besonderen Art, sodass der Sieg der verdiente Lohn war. An dieser Stelle auch ein Dank an das Peter-Cornelius-Konservatorium für die tolle Zusammenarbeit.

In der Kategorie Klasse 8–10 startete das OSG ebenfalls mit zwei Mannschaften. Die Tanz-AG der Klasse 8 setzte mit „High School“ das Thema Mobbing tänzerisch um. Sie zeigte eine sehr gute Leistung in wunderschönen Kostümen und wurde dafür mit Platz 3 belohnt. Die Tanz-AG 9/10 verzauberte mit der Bibelgeschichte „Mose – die Befreiung aus Ägypten“ die ganze Halle und verfehlte leider sehr knapp den 1. Platz. Eine atemberaubende Choreographie, die großartige tänzerische Ausstrahlung der Mädchen und die schwierigen akrobatischen Pyramiden versetzten das Publikum ins Staunen.



Die Tänzerinnen der Oberstufen-AG konnten in der dritten Kategorie (ab Klasse 11) sowohl die Zuschauer als auch die Jury mit ihren mitreißenden Bewegungen zu „Slumdog Millionaire“ auf ganzer Linie überzeugen und wurden dafür mit Platz 1 belohnt. Beide Siegergruppen haben sich für das „Rendezvous der Besten“ in Ludwigshafen qualifiziert. Dort werden sie ihre Tänze in der Friedrich-Ebert-Halle vor über 2.500 Zuschauern erneut präsentieren können.



Für alle 158 Tänzerinnen des OSG war der Wettbewerb ein voller Erfolg und ein einzigartiges Gemeinschaftserlebnis. Dieses Gemeinschaftsgefühl entsteht aber nicht nur durch den Wettbewerb, sondern zeigt sich in der Unterstützung und Hilfe vieler Menschen der Schulgemeinschaft. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Annika Ketterer bedanken, die durch ihre Mitarbeit eine große Stütze in allen AGs darstellt. Auch herzlichen Dank an Lorena Zurlöv (MSS 13), die bei einigen Tänzen ihr choreographisches Können mit eingebracht hat. Des Weiteren wäre für die Mitglieder der Tanz-AGs ohne die stetige und sehr tatkräftige Unterstützung des Fördervereins und der GTS vieles nicht möglich. Zudem gebührt der freiwilligen Hilfe der Mütter ganz besonderer Dank. Insofern spiegelt die erneute, sehr erfolgreiche Teilnahme am Tanzwettbewerb unser Motto „Einmalig allein. Unschlagbar als Team“ in vielen Ebenen wider.

Regine Bold



■ Unicef-Lauf

Bereits in der letzten Woche vor den Sommerferien beteiligten sich die damaligen 5. und 6. Klassen des OSG im Rahmen des sozialen Tages an der Aktion „Wir laufen für Unicef“, deren Einnahmen zum Teil dem Bildungsprogramm „Schulen für Afrika“ zu Gute kamen. Die Schülerinnen und Schüler folgten damit einem Aufruf des Team-Managers der Fußball-Nationalmannschaft, Oliver Bierhoff, Schirmherr dieser Aktion.



Umso mehr muss man die erlaufene Geldsumme schätzen. Sage und schreibe 9.459 € haben unsere 5. und 6. Klassen erlaufen. Vielen Dank an die Läufer/innen, die trotz der Hitze durchgehalten haben, und natürlich an die fleißigen Spender, die dies zu würdigen wussten! (Diejenigen, die eine Spendenquittung bei der/dem Klassenlehrer/in beantragt hatten, sollten diese mittlerweile von Unicef erhalten haben bzw. werden sie noch erhalten.)

Von dem Erlös wurden bereits 4.730 € an Unicef überwiesen, wofür uns bereits herzlich gedankt wurde. Der Rest kommt unserer Schule zu Gute. Über die Hälfte geht an unseren Sozialfonds, der unter anderem finanziell schlechter gestellte Familien bei Klassenfahrten unterstützt. Von dem verbleibenden Betrag werden Geräte und Material für die Fachschaft Sport angeschafft.

So konnten mit dieser Aktion nicht nur Kinder in Afrika unterstützt werden, sondern auch unsere Schulgemeinschaft.

Ingrid Haas

Jeder Teilnehmer der damaligen Orientierungsstufe (mit Ausnahme der 5a, deren Spende dem „Brotkorb“ zukam) suchte sich Sponsoren, die für jede gelaufene Runde auf dem Schott-Gelände einen bestimmten Betrag spendeten. Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei in 25 Minuten möglichst viele Runden laufen. Dies hört sich verhältnismäßig einfach an, war aber zu dieser Zeit schlichtweg nicht durchführbar. Bei über 30° C im Schatten mussten die Laufzeiten gesplittet werden, so dass die Schüler nach einer Viertelstunde eine kleine Verschnaufpause hatten.



Aus der Fachschaft Französisch

■ **Nous, tous ensemble – deutsch-französische Freundschaft**

Vor 50 Jahren fuhr Charles de Gaulle nach Ludwigsburg und legte damit den Grundstein für eine sehr wichtige und große Freundschaft. Damals, um weitere Kriege zu verhindern, doch heute ist sie weit mehr als das.

Dank dieser Freundschaft konnten wir, der Leistungskurs Französisch bilingual der Jahrgangsstufe 11, im November 2012 nach Lille fahren und an der Projektarbeit über die deutsch-französische Freundschaft teilnehmen. Dank ihr konnten wir unsere Sprache im französischen Alltag verbessern und französische Schulen und Schüler kennenlernen. Und gerade diese Bekanntschaften und Freundschaften zeigen sehr deutlich, wie wichtig dieser Bund der Freundschaft in unserem Alltag ist. Die Zusammenarbeit zweier unterschiedlicher Schülernationen an einem Projekt über ihre Verbundenheit, die jetzt seit 50 Jahren besteht, zeigt, wie wichtig es ist, sich anderen Kulturen und Ländern nicht zu verschließen. Wir haben nicht nur mit unseren Austauschpartnern zusammengearbeitet, wir haben auch für uns gearbeitet: dafür, dass andere Menschen erkennen, wie wichtig es ist, dass dieses Bündnis weiter bestehen bleibt. Wir haben Freunde gefunden, die wir unter anderen Umständen nie kennengelernt hätten. Wir haben ehemalige Schlachtfelder besichtigt und gemerkt, wie einfach es ist, über das Vergangene zu reden, da wir keine Angst vor neuen Kriegen haben müssen.

Als wir von den Schützengräben zurückkehrten, waren wir uns alle einig: Das ist Vergangenheit und hat in unserer Zukunft nichts zu suchen. Dadurch wurde der Zusammenhalt der Gruppe noch stärker. Denn wir wissen jetzt, wie viele Menschen für unser „Wir“ gekämpft haben. Nachdem wir eine wundervolle Woche des Zusammenhalts und der Freundschaft in Lille erlebt haben, freuen wir uns schon auf die Fortsetzung in Mainz. Denn WIR sind für diese Freundschaft. Wir sind dafür, dass in 20 oder 30 Jahren Schüler aus Deutschland und Frankreich auch noch diese Art von Freundschaft erleben, denn sie hinterlässt wunderschöne, bleibende Spuren. Auf eine lang anhaltende deutsch-französische Verbundenheit.

Rebecca Heims (MSS 11)

■ **Hinter den Kulissen der europäischen Migrationspolitik – Projektfahrt Brüssel**

„Migration nach Europa“ – so lautete das Thema der diesjährigen Drittortbegegnung des 13er-Bilingual-Französisch-Leistungskurses, den es im September für eine einwöchige Tour in den Hauptsitz der EU verschlug. Schwerpunkt der Kursfahrt war die Simulation einer Sitzung des Rates der Europäischen Union („Ministerrat“). Dafür haben wir im Vorhinein eine Rollenkarte für ein europäisches Land erstellt, auf der die Grundlagen der Immigrationspolitik des jeweiligen Landes verzeichnet waren.

Vor Ort bekam jeder Schüler, sowohl der deutschen als auch der begleitenden französischen Partnerschule, eines der Länder zugewiesen und musste dessen Ansichten und Absichten in einer simulierten Diskussion des Europäischen Rates vertreten. Ziel hierbei war eine Übereinkunft über die Rückführungsrichtlinie aus dem Jahr 2008. Die größte Schwierigkeit bestand darin, die Interessen seines Landes überzeugend zu vertreten, auch wenn diese nicht mit den eigenen übereinstimmen.

Nach einer zweitägigen Sitzung kamen wir nach zahlreichen Änderungsvorschlägen für die Richtlinie schließlich auf einen gemeinsamen Konsens, der weitestgehend die Wünsche aller Länder berücksichtigte und zum größten Teil mit der letztendlich eingeführten Richtlinie übereinstimmte.

Um Asylrecht und Immigration nicht nur von einer rein politischen und theoretischen Ebene her zu betrachten, sondern auch einen Einblick in die realen Begebenheiten und die Anwendung dieser Richtlinien zu erhalten, besuchten die Schüler an einem weiteren Tag zahlreiche Institutionen, die sich um Asylanten und ihre Rechte kümmern. Hierzu wurden Asylantenheime des Roten Kreuzes und verschiedener anderer gemeinnütziger Organisationen aufgesucht. Insgesamt wurden wir Schüler sehr herzlich und offen aufgenommen und haben einen detaillierten Einblick in die alltägliche Arbeit solcher Einrichtungen bekommen.

In einem Besuch des Hauptsitzes der EU darf natürlich ein Vertiefen der Kenntnisse über diese nicht fehlen, und so besuchten wir am vorletzten Tag das Parlamentarium, das uns auf vielfältige und interaktive Weise die Entwicklung und Organisation der EU näherbrachte. Darüber hinaus konnte die Stadt in den Schaffenspausen mit ihren kulinarischen Raffinessen auftrumpfen und wir kamen vielfach in den Genuss leckerer Brüsseler Pommes, Waffeln und Pralinés.

*Rebecca Bender, Lina Krenz, Vanessa Lanskoj,
Lorena Zurilov (alle MSS 13)*

■ Erstes deutsch-französisches Schülerparlament

Angesprochen von Herrn Schröder und Herrn Grabis, haben wir, das sind Johannes Beck und Timm Wiedmeyer, Schüler der Jahrgangsstufe 12 mit Französisch bilingual als Leistungskurs, uns entschieden am ersten deutsch-französischen Schülerparlament teilzunehmen. Während der vier Tage in Stuttgart konnten wir und 86 andere Repräsentanten/innen Frankreichs und Deutschlands uns nun als Politiker versuchen.

Nach mehreren Begrüßungsreden im Stuttgarter Rathaus und anschließenden teilweise sehr interessanten Vorträgen teilten wir uns in drei Gruppen ein: 1. Initiativen zum Schutz der Umwelt, 2. Die zukünftige Welt der Arbeit und 3. Internationalität – Integration – Identität. Wir entschieden uns für die zweite Gruppe, da der sehr gute Vortrag unser Interesse geweckt hatte und wir die Entwicklung in diesem Bereich kurz- und eventuell auch langfristig mitmachen werden. Aufgeteilt in den Gruppen mit je einem Experten bzw. einer Expertin, erstellten wir Mind-Maps und bildeten anschließend Kleingruppen, in denen wir Thesen und mögliche Schritte herausarbeiteten. Die Ergebnisse wurden dann zusammengetragen und am Ende beschlossen wir im Plenum alle unsere „Resolution für die Zukunft“, die wichtige Ideen wie den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, die Vereinbarung von Familie und Arbeit und eine transparente Europapolitik beinhaltet. Neben den parlamentarischen Tätigkeiten war auch für ein großes und sehr gut organisiertes Rahmenprogramm gesorgt wie z.B. eine Gruppenrallye in Stuttgart, Live-Musik und vieles mehr.

Insgesamt kann man sagen, dass das Schülerparlament ein rundum tolles Erlebnis war, durch das wir nicht nur Einblicke in die Arbeit eines Politikers erhielten, sondern auch viele französische und deutsche Freundschaften knüpfen konnten!

Timm Wiedmeyer (MSS 12)

■ Vorlesewettbewerb in französischer Sprache

Toutes nos félicitations!

Insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler hatten sich in diesem Schuljahr für den Vorlesewettbewerb in französischer Sprache des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund e.V. auf Klassenebene qualifiziert, darunter fünf Muttersprachler.



„Moi, je lis en français – Französisch ist leichter, als man denkt!“ So lautet das Motto des Wettbewerbs und das stellen unsere Schülerinnen und Schüler im zweiten und dritten Lernjahr auch diesmal wieder unter Beweis. Von zum Leben erweckten Schulbuchtexten über das Lieblingsbuch bis hin zur klar strukturierten Buchvorstellung bekam die Jury alles geboten. Am Ende wurde die Entscheidung sehr eng.

Ilian Smail (6a) belegte den ersten Platz und wird unsere Schule gemeinsam mit der Schulsiegerin in der Sonderkategorie „Muttersprachler“ Mélissande Girault (6a) am 28. Februar 2013 beim Regionalentscheid in Mainz vertreten. Den zweiten Platz belegte Philipp Schneider (6a) und den dritten Platz Larissa Kronenberger (6a).

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und erwarten mit Spannung die nächste Runde. Bonne chance, Ilian et Mélissande!

Daniela Jeuck und Leonie Kallmann



8

FIRST® LEGO® League – OSG-Team erneut erfolgreich

Im diesjährigen Regional-Wettbewerb der FIRST® LEGO® League (FLL), der am 5.12.2012 in Rockenhausen ausgetragen wurde, erkämpfte sich das junge Team des OSG einen sensationellen zweiten Platz unter 19 Mannschaften. Damit qualifizierte sich das Team für das FLL Semi Final South Europe, das am 6. Dezember ebenfalls in Rockenhausen ausgetragen wurde.

FIRST® LEGO® League (FLL) ist ein naturwissenschaftliches Teamprojekt für Jugendliche, die mit Hilfe eines Lego-Roboters eine knifflige „Mission“ zu erfüllen haben. Die Kinder und Jugendlichen forschen zu einem vorgegebenen Thema, in diesem Jahr Senior Solutions. Die FLL-Teams konstruieren und programmieren ihren eigenen autonomen Roboter, um die verschiedenen Missionen zu meistern. Der Wettbewerb ist in vier Unterkategorien aufgeteilt: Robotgame, Robotdesign, Teamwettbewerb und Forschungspräsentation.



In einem spannenden Wettbewerb gewann das OSG-Team das Robotdesign, belegte in der Forschungspräsentation den zweiten Platz und im Robotgame den dritten. Dies ist umso beachtenswerter, als das Team in diesem Jahr ohne einen erwachsenen Betreuer auskommen musste, der inhaltlich hätte helfen können. Umso beeindruckter war die Jury von der Programmierung und dem Bau des Lego-Roboters.

Für das OSG gingen an den Start:

Jérôme Picco, Sebastian Scholliers, Bernhard Viertel, Boian Balouchev, Christoph Müller, Christian Rischer, Maximilian Braun, Cedric Pachon, Boram Han, Carlo Sensale und Mustafa Cavlan.

In Rockenhausen wurde das Team von Marianne Scholliers und Sebastian Brandt-Rentschler betreut.

Marianne Scholliers

9

Wahlnacht in Kaiserslautern

In der Nacht vom 6. auf den 7. November nahmen der Intensiv-Leistungskurs Englisch von Frau Dr. Ritzenhofen sowie einige Freiwillige aus dem Leistungskurs von Frau Aderjan-Enshaie (beide MSS 11) und einige Schüler/innen aus der Jahrgangsstufe 12 an der „Election Night“ der Atlantischen Akademie in Kaiserslautern teil, um den Verlauf der US-amerikanischen Wahlen zu verfolgen.

Nach der ca. einstündigen Anreise begann der Abend direkt mit einer Vortragsreihe über das amerikanische Wahlsystem, über dessen Entstehung sowie mit einem Überblick über die aktuelle politische Lage und über den Ausgang der Vorwahlen. Bereits währenddessen zogen sich einige Schüler ob der nicht in genügender Anzahl vorhandenen Sitzplätze gerne zum Getränkebuffet zurück, das nach den Vorträgen mit einer großen Auswahl amerikanischer Spezialitäten (u.a. Bagel, Burger usw.) großzügig ergänzt wurde. Wenn der Kampf durch die Reihen der Hungrigen mit Erfolg gekrönt war, verteilte man sich auf den vielzähligen Treppen des Veranstaltungsortes (das Rathaus der Stadt).

Im Laufe des Abends folgten ein Vortrag eines „Democrat abroad“ sowie Skype-Konferenzen mit Wahlkampfbeobachtern und -helfern der Demokraten, auf deren Seite sich vermutlich jeder Einzelne der Teilnehmer befand. So wurde auch von den Veranstaltern durchaus Partei ergriffen.



Ab 24 Uhr und im Laufe des Morgens des 7. November wurden die langsam eintreffenden Ergebnisse und Prognosen auf CNN verfolgt. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich die Reihen allerdings schon deutlich gelichtet, sodass jeder einen Sitzplatz fand oder sich in Nebenräumen oder auf dem Fußboden schlafen legte, was für das anwesende TV-Team des SWR gefundenes „Kamerafutter“ war. Ebenso wurden einige von uns für RPR1 interviewt. Leider mussten wir schon vor der Siegerrede wieder den Weg zurück nach Mainz antreten, die Ergebnisse wurden dank diverser Smartphones aber noch im Zug bekanntgegeben.

Der Abend hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und wir haben auch auf Grund der Vorbereitung im Unterricht einiges aus dem Abend mitgenommen.

Luis Sütter (MSS 11)

Aus dem MINT-Bereich

■ Biber-Wettbewerb – OSG-SchülerInnen sind spitze bei Europas größtem Informatik-Wettbewerb



Zusammen mit mehr als 185.000 SchülerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet nahm das OSG vom 5. bis 9. November zum dritten Mal an Europas größtem Informatik-Wettbewerb teil. Wir sind erneut sehr stolz darauf, dass wir mit insgesamt 349 Teilnehmern zu den engagiertesten der insgesamt rund 1.000 teilnehmenden Schulen gehören. Das OSG belegte einen Platz unter den ersten 15% beim „Informatik-Biber“.

Der Wettbewerb begeistert nicht nur SchülerInnen der Informatik-Grund- und Leistungskurse, sondern Jugendliche aller Jahrgangsstufen. Informatik-Vorkenntnisse waren zum Lösen der Biber-Aufgaben kaum vonnöten. Um zu verstehen, wie man beispielsweise mit Spam-E-Mails umgeht, bedarf es keiner besonderen Vorkenntnisse im Bereich Informatik. Vielmehr verfolgt der Informatik-Biber-Wettbewerb das Ziel, den Teilnehmern die Faszination informatischen Denkens zu vermitteln. Bei der sechsten Auflage dieses Motivationswettbewerbs standen statt komplexer Problemstellungen unterhaltsame Aufgaben mit Alltagsbezug im Vordergrund. 18 dieser Aufgaben mussten die SchülerInnen des OSG im Rahmen des Online-Wettbewerbs innerhalb von 40 Minuten lösen. Mit Erfolg: 15 Teilnehmer wurden mit einem ersten Preis ausgezeichnet:

Maximilian Hiebel, Kent Karakas (5e), Jonas Schmidt (7e), Boian Balouchev, Finn Bartsch, Daniel Becker, Boram Han, Karen Holzmann, Linda Liedel, Marc-Philippe Leitzbach, Anselm Uhlig, Florian Zahn (8e), Niklas Kercher, Viviane Kakerbeck, Jin-Han Sung, Floris Remmert (12), Samuel Braun, Nicklas Bockius, Mark Junker, Yorrick Reinhart, Florian Senger (13).

Herzlichen Glückwunsch!

Anja Faatz und Christoph Schmidt

■ Chemie-Olympiade

Marcel Schopen (MSS 11) ist zur zweiten Runde des Auswahlwettbewerbs zur Internationalen Chemie-Olympiade zugelassen. Er darf als bester OSG-Schüler zum zweiten Mal das viertägige Landeseminar Rheinland-Pfalz/Saarland besuchen. Es findet traditionell in der letzten Januarwoche an der TU Kaiserslautern statt. Dort erhalten die Schüler

Einblicke in die universitäre Forschung, können an zwei Praktikumstagen Erfahrungen im Labor sammeln und werden in Seminaren auf die theoretischen Prüfungen der nächsten Auswahlrunde vorbereitet. Die Veranstaltung endet feierlich mit einem öffentlichen Experimentalvortrag, bei dem die Teilnehmer der dritten Runde genannt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser außerordentlichen Leistung!

Anja Faatz

■ Erfreuliche Ergebnisse bei Mathematik-Wettbewerb

Die Mathefachschaft freut sich sehr, einer Großzahl von Schülerinnen und Schülern zu sehr guten Erfolgen im Landeswettbewerb Mathematik der 8. Klassen der in allen Stufen angebotenen Mathematik-Olympiade und dem Bundeswettbewerb gratulieren zu dürfen.

Im Landeswettbewerb Mathematik der 8. Klassen haben sich folgende Schülerinnen und Schüler für die im nächsten Jahr stattfindende 2. Runde qualifiziert:

1. PREIS

8e	Balouchev	Boian
8e	Bartsch	Finn
8e	Holzmann	Karen
8c	Hoppe	Yan
8c	Klauck	Anna
8e	Leitzbach	Marc-Philippe
8e	Martin	Moritz
8c	Scholliers	Sebastian

2. PREIS

8b	Beck	Fritz
8d	Braun	Max
8e	Cavlan	Mustafa
8e	Han	Boram
8b	Möldner	Roman
8d	Murken	Tim
8d	Schlinkert	Vincent
8a	Tennstedt	Theresa
8c	Viertel	Bernhard

3. PREIS

8c	Gramespacher	Lorenz
8d	Houben	Shawn
8a	Mielke	Alexander
8c	Sthamer	Sebastian
8e	Uhlig	Anselm Jacob

Für die 3. Runde der Mathematik-Olympiade am 22.02.2013 haben sich die Schülerinnen und Schüler qualifiziert, die die 1. und 2. Runde erfolgreich absolviert haben. Dies sind:

TEILNEHMER DER 3. RUNDE DER MATHEMATIK-OLYMPIADE

5a	Hock	Simon
5a	Starke	Fynn
6e	Born	Cornelia
6e	Rubin	Maxim
7e	Bockius	Julian
7e	Sandhoff	Fabian
7e	Sauereisen	Rebecca
7e	Schmidt	Jonas
8a	Mielke	Alexander
8a	Müller	Clara
8a	Tennstedt	Theresa
8a	Windt	Roman
10a	Diessel	Erik
11	Nichell	Nicolas
12	Sung	Jin-Han

Ganz besonders freuen wir uns über die sehr erfolgreiche Teilnahme von Niklas Bockius am Bundeswettbewerb Mathematik. Aufgrund seiner bisherigen herausragenden Leistungen darf er als einer von wenigen Schülern im Bundesgebiet an den Qualifikationsklausuren für die im nächsten Jahr in Kolumbien stattfindende Internationale Mathematik-Olympiade teilnehmen.

Die Internationale Mathematik-Olympiade ist ein Klausurwettbewerb, zu dem jedes teilnehmende Land eine Delegation bestehend aus sechs Schülerinnen und Schülern und zwei Delegationsleitern entsenden darf.

Simone Beck



■ Deine Idee lässt dich nicht mehr los? – Jugend forscht – neue Runde beginnt

So lautet das Motto der 48. Runde von Jugend forscht. Die Anmeldefrist für die Regionalwettbewerbsrunde im Februar 2013 ist Ende November abgelaufen. Vom OSG haben sich wieder viele Jungen und Mädchen mit 30 spannenden Arbeiten angemeldet. SchülerInnen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 13 haben geforscht, gebastelt und getüftelt und starten nun in den Fachbereichen Biologie, Chemie, Mathematik/Informatik, Physik, Technik und Geo- und Raumwissenschaften. Betreut werden sie von OSG-Lehrkräften, Schülern, Studenten und ehrenamtlichen Betreuern.

Wer neugierig ist, der ist herzlich zur schulöffentlichen Präsentation der Arbeiten am Freitag, dem 1. Februar 2013 nachmittags eingeladen. Die Arbeiten werden an diesem bzw. am darauffolgenden Donnerstagnachmittag im Chemiehörsaal präsentiert. Nähere Informationen gibt es rechtzeitig auf der OSG-Webseite.¹

Hier schon einmal einige Themen:

- ◆ Fraunhofer-Linien
- ◆ Nagel-Schreckenbergs-Modell
- ◆ Algenzucht
- ◆ Selz
- ◆ Magnetische Seife
- ◆ Küchenhelfer-App
- ◆ Zisternen
- ◆ KI-Spiel
- ◆ u.a.

Drücken wir nun die Daumen!

Termine für die Wettbewerbe sind:

- ◆ 02.02.2013 RW Neuwied
- ◆ 15.02.2013 RW Bingen, Trier und Landau
- ◆ 16.02.2013 RW Koblenz
- ◆ 20.02.2013 RW Remagen und Frankenthal
- ◆ 22.02.2013 RW Bitburg und Mainz
- ◆ 23.02.2013 RW Kaiserslautern und Mainz

Landeswettbewerb Jugend forscht:

09.–11.04.2013

Landeswettbewerb Schüler experimentieren:

25./26.04.2013

Bundeswettbewerb (Leverkusen):

30.05.–02.06.2013

Anja Faatz

■ Leben mit Chemie

Experimentalwettbewerb für die Klassen 5 bis 10 Das neue Thema: „Ach, du dickes Ei!“

Im vergangenen Schuljahr haben insgesamt 104 SchülerInnen an diesem Wettbewerb teilgenommen, dabei viel gelernt und auch viel Spaß gehabt. Das OSG hat dafür beim Schulpreis den zweiten Platz erhalten!

Du bist in einer der Klassen 5 bis 10 und hast Lust, auf naturwissenschaftliche Entdeckungsreise zu gehen? Dann ist der Wettbewerb genau das Richtige für dich! Du kannst allein oder maximal in einer Dreiergruppe teilnehmen. Die Experimente könnt ihr mit einfachen Mitteln zu Hause durchführen und dann über eure Ergebnisse berichten. Ihr untersucht die Wirkung verschiedener Substanzen auf Eier. Aber nicht nur das! Eier tauchen in vielen anderen Bereichen des Alltags auf, z.B. im Baiser. Dazu könnt ihr wieder zahlreiche Versuche selbst entwickeln und kreativ tätig sein – eurem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt!

Der Wettbewerb startet im Januar. Die Aufgaben und weitere Informationen findet ihr auch auf der Internetseite www.leben-mit-chemie.bildung-rp.de. Ihr könnt in jeder der Klassen 5 bis 10 in den Wettbewerb einsteigen. Am Ende einer Wettbewerbsrunde erhaltet ihr – je nach Qualität eurer Arbeit – eine Bewertung in Form einer Teilnahmebestätigung, Teilnahmeurkunde, Siegerurkunde oder sogar Ehrenurkunde. Die 60 besten Arbeiten werden mit einem Büchergutschein im Wert von jeweils 30 Euro belohnt. Der Abschlusspreis ist ein Workshop mit praktischen Arbeiten im Chemielabor. Ausrichter ist Boehringer Ingelheim.

In die engere Auswahl hierzu kommst du, wenn du Folgendes erreicht hast:

- ◆ eine Ehrenurkunde in der 10. Klasse und **entweder**
- ◆ eine weitere Ehrenurkunde **oder**
- ◆ zwei Siegerurkunden im Laufe der Jahre.

Abgabeschluss für eure Bearbeitungen ist der 17.04.2013. Alle Arbeiten können bei mir abgegeben werden. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme von euch!

Anja Faatz



11

Mensaeinweihung am 26. Oktober 2012

Endlich war es so weit: Am 26. Oktober 2012 wurden unsere neue Mensa und unsere neuen Unterrichtsräume nach fast neun Jahren nach Planungsbeginn feierlich eingeweiht. Schulträger und Land hatten offensichtlich von langer Hand geplant, unserer Schule ein ganz besonderes Geschenk zu ihrem 40. Geburtstag im Jahr 2012 machen zu wollen! Herzlichen Dank für dieses große, wunderschöne und nachhaltige Geschenk!

Wir sind sehr froh und dankbar, dass unser Schulträger, die Stadt Mainz, gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz, trotz der schwierigen finanziellen Lage der öffentlichen Haushalte dieses große Bauprojekt (in Klammern: aus ursprünglich geplanten 1,2 Millionen Euro sind 6,6 Millionen Euro Bauvolumen geworden) durchgeführt haben. Wir bedanken uns bei den politisch Verantwortlichen in Stadt und Land, dass sie die Gelder für diesen Bau bewilligt haben. Es ist offensichtlich, dass das Geld gut angelegt ist, gerade für ein G8GTS-Gymnasium, eine Ganztagschule, die für unsere Schülerinnen und Schüler von 8 bis (mindestens) 16 Uhr zum Lebensraum geworden ist.



Wir am Otto-Schott-Gymnasium haben uns sehr gefreut, dass viele Gäste zu unserer Feier gekommen sind. An ihrer Spitze Herr Oberbürgermeister Ebling (Foto links) als Gastgeber an seiner „alten“ Schule, Frau Ministerin Ahnen (Foto rechts) als Vertreterin des Landes Rheinland-Pfalz und Herr Kurt Merkator als Schuldezernent der Stadt Mainz.

Unsere Gäste aus Politik und Wirtschaft, die anwesenden Eltern, Schüler und Kollegen erlebten eine wunderschöne Feier. Dank der Bilderpräsentation unseres Kollegen Christoph Schmidt konnte man im Zeitraffer die Entstehung des Mensabaus mitverfolgen. Die Bläserklassen 6b und 6e unter der Leitung von Frau Haberer, Frau Münker und Herrn Plischke sorgten für die musikalische Umrahmung, unsere Oberstufen-Tanz-AG unter der Leitung von Frau Bold zeigte ihren neuen Tanz „Slumdog Millionaire“, unsere bilingualen Klassen 6a und 6e unter der Leitung von Frau Kallmann und

Frau Merz sorgten mit dem Lied „Je veux“ von ZAZ für tolle Unterhaltung. Frau von Puttkamer erläuterte ihre Kunst am Bau (s. ihren Artikel in dieser Postille), bevor ich als Schulleiterin allen Verantwortlichen und Beteiligten für ihren Beitrag zu unserer neuen Mensa danken konnte.

Für die konkrete Planung gilt unser Dank dem Amt für Projektentwicklung und seinem Leiter, Herrn Korte, den Mitarbeitern des Schulverwaltungsamtes und der GWM insgesamt, unserer Architektin Frau Kroh, für die gute Zusammenarbeit aller an der Planung Beteiligten, für die immer wieder gezeigte Kompromissbereitschaft und dem vorhandenen guten Willen, im Interesse der Schülerinnen und Schüler eine möglichst gute, aber auch noch finanzierbare Lösung zu finden.

Danke auch an Frau Krollmann, unsere Bauleiterin, ebenfalls eine ehemalige Schülerin unserer Schule, danke an das Grünamt, danke an unsere Baufirmen, an alle Handwerker, Arbeiter und alle an Planung und Durchführung Beauftragten. Danke, dass Sie sich alle immer wieder bemüht haben den spezifischen Bedingungen einer Baustelle in und direkt neben einer lebendigen Schule mit viel Geduld Rechnung zu tragen.

Danke auch an Frau von Puttkamer, die bei ihrem Kunst-am-Bau-Projekt sehr sensibel auf das spezielle Profil unserer Schule eingegangen ist und sofort bereit war, bei der Planung mit den Schülerinnen und Schülern unseres 13er Leistungskurses Bildende Kunst und unserer Kollegin Frau Salomon zu arbeiten. Danke an Frau Schätzel, die als Innenarchitektin zusammen mit unserer Kollegin Frau Becker-Lipfert mit Schülerinnen und Schülern im Ganztagsprojekt auch die Ausstattung des neuen GTS-Aufenthaltsraums geplant und ausgeführt hat.

Besonderen Dank an das Schulleitungsteam und das Kollegenteam, die immer wieder ihre Freizeit mit eingebracht haben und die Planung mit ihren Vorstellungen konstruktiv begleitet und vorangebracht haben. Danke an unseren Hausmeister Herrn Presper, ohne den sehr vieles an unserer Schule nicht möglich wäre und dem unsere neue Mensa



aber auch fast täglich neue, zusätzliche Arbeit durch Auf- und Abbau der Tische und Stühle bringt. Danke an unsere Eltern, vertreten durch unseren SEB, die uns immer wieder unterstützt haben, danke an unseren Förderverein für die stete finanzielle Hilfe. Danke an die Firma Sander Catering, die seit einigen Jahren für gesunde und schmackhafte Mahlzeiten in unserer Mensa sorgt und es sich nicht hat nehmen lassen, für den Imbiss im Anschluss an diese Feier zu sorgen. Danke auch an den Sportleistungskurs von Frau Scholliers für den Service!

In Anschluss an die Feier bot unsere Architektin Frau Kroh Führungen durch den neuen Gebäudetrakt an. Es lohnte sich, es gab vieles zu sehen und zu entdecken.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Da es in der fußballbegeisterten Stadt Mainz nicht nur heißen kann „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, sondern auch heißen sollte „nach dem Bau ist auch immer vor dem Bau“, hoffen wir alle auf den baldigen Spatenstich für die bereits angekündigte Sporthalle, die dringend für die Schülerinnen und Schüler benötigt wird.

Marita Desch-Eppelmann



Kunst am Bau am Otto-Schott-Gymnasium

■ Sprache zum Sitzen



Die glanzvolle Einweihung des Mensa-Neubaus am Otto-Schott-Gymnasium am 26.10.12 war für mich eine gelungene Feier. Beeindruckende Tanzdarbietungen und ein wunderbares Bläserkonzert haben den offiziellen Teil begleitet.

Und ich habe mich sehr gefreut, nun das Gebäude in Benutzung erleben zu können und zu sehen, wie meine Buchstaben des Kunst-am-Bau-Projektes „Sprache zum Sitzen“ Verwendung finden. In der Mensa und im dazugehörigen kleinen Foyer habe ich drei Schriftzüge, nämlich „futura“, „eat“ und „hier“ aus Edelstahlbuchstaben installiert. Ein weiterer Schriftzug „rêve“ befindet sich als Wandmalerei im Foyer. In meiner ursprünglichen Konzeption sah ich die Verwendung der Begriffe „eat“, „drink“, „sit“ und „wait“ vor. Die Begriffe sollten die Handlungen an den jeweiligen Orten auf einfache Weise betiteln und in Kommunikation mit den Schülern treten.

Von Frau Desch-Eppelmann stammte die Idee, die von mir anfänglich gedachten Begriffe mit dem Kunst-Leistungskurs der Jahrgangsstufe 13 unter der Leitung von Frau Salomon so zu überarbeiten, dass die an der Schule gelehrt Sprachen thematisiert werden.

In zwei Doppelstunden wurden die neuen Begriffe erarbeitet. Aus den im Foyer liegenden Buchstaben „sit“ wurde beispielsweise „hier“. Wichtig war mir, dass das Wort „hier“ nicht viel mehr Buchstaben beinhaltet, damit es ebenso gut im Foyer Platz findet, Aufenthaltsqualität bietet und dennoch den Bewegungsfluss der Schüler nicht stört.

So gab es viele weitere Vorgaben, die es zu berücksichtigen galt. Mit großem Gespür und künstlerischem Verständnis haben die Schüler nach neuen Begriffen gesucht, die nun

realisiert wurden. Die gemeinsam entwickelten Begriffe „futura“, „eat“, „hier“ und „rêve“ stehen weiterhin in wechselseitigen Beziehungen zueinander. Die Sitzbuchstaben im Foyer, geformt aus dem französischen „hier“, bedeuten im Deutschen „gestern“ und bilden auf diese Weise den Gegenpol zu „futura“. Wenn wir das französische Wort „hier“ im Deutschen als „Hier“ lesen, dann ist das „Hier und Jetzt“ des alltäglichen Miteinanders gemeint und stellt so, eine Verbindung zum profanen „eat“ dar. „Eat“ habe ich neben die Essensausgabe der Mensa platziert und unterstreiche somit das aktive Handeln an diesem Ort. Die Begriffe „futura“ und „eat“ drängen sich, mit ihrer physischen Präsenz, in den Raum und fordern auf, sie immer wieder von Neuem sprachlich zu überprüfen.

Ein harmonisches, kooperatives Zusammenwirken aller Beteiligten hat das Projekt gelingen lassen. Besonders danke ich der Schulleiterin Frau Desch-Eppelmann für ihren Mut, ihren ideenreichen Einsatz und ihre Unterstützung. Ich bin sehr glücklich über das nun vorliegende Ergebnis, das mit der Architektur in einem schönen Einklang steht. Ich freue mich sehr, dass gerade die Sitzelemente so wunderbar von den Schülern des Otto-Schott-Gymnasiums angenommen werden und wünsche weiterhin viel Freude mit der „Sprache zum Sitzen“.

Katja von Puttkamer



Ankündigungen

■ Känguru-Wettbewerb 2013



Auch im kommenden Jahr werden die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen und der Klasse 5e des OSG die Möglichkeit erhalten, am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teilzunehmen. Alle Schüler, die Spaß am Knobeln und an der Mathematik haben, sind herzlich eingeladen, am internationalen Kängururug, dem 13. April 2013, innerhalb von 75 Minuten zu zeigen, was in ihnen steckt. Es handelt sich

dabei um einen zentral durch den Verein Mathematikwettbewerb Känguru e.V. an der Humboldt-Universität in Berlin vorbereiteten und ausgewerteten Wettbewerb.

Zur Übung können die Wettbewerbsaufgaben der vergangenen Jahre oder auch Online-Übungen genutzt werden. Die Aufgaben des Wettbewerbs sind ausschließlich Textaufgaben, die die bisher gelernten Rechenarten miteinander verbinden. Da der Wettbewerb sich selbst finanziert, wird zur Deckung der Kosten für Vorbereitung, Organisation, Auswertung und Preise von jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin ein Startgeld von 2 Euro entrichtet. Die Teilnahme ist freiwillig.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde und einen so genannten „Preis für Alle“, 2012 war dies ein Knobelspiel. Für die deutschlandweit Besten gibt es erste, zweite sowie dritte Preise. Dies sind Experimentierkästen, interessante strategische Spiele, anspruchsvolle mathematische Puzzles und viele Bücher. In jeder Schule erhält die-/derjenige mit dem weitesten „Kängurusprung“ (größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten) ein T-Shirt.

2012 haben deutschlandweit rund 800.000 Schülerinnen und Schüler an dem Wettbewerb teilgenommen, 72 vom OSG. Dabei wurden fünf dritte Preise, acht zweite Preise und drei erste Preise erreicht. Mitmachen lohnt sich also!

Im neuen Jahr erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern ein ausführliches Informationsschreiben. Wer möchte, kann sich natürlich vorher auch schon unter www.mathe-kaenguru.de informieren.

Silke Leyendecker

■ Run for Children 2013

Am 29.06.2013 fällt zum achten Mal der Startschuss für den Benefizlauf „Run for Children“, der auf dem Sportgelände des TSV Schott Mainz stattfindet. „Run for Children“ ist ein Mannschaftslauf, an dem Vereine, Schulklassen, Firmenteams, Freundeskreise oder einfach Menschen teilnehmen können, die Spaß am Laufen haben und gemeinsam mit anderen einen Beitrag für einen guten Zweck leisten möchten. Jedes Team dreht im fliegenden Wechsel (von 11 bis 21 Uhr) Runde für Runde auf der 400-Meter-Bahn und sammelt somit Spendengelder. Der Erlös wird regionalen Kinderhilfsorganisationen in und um Mainz zu Gute kommen, die kranke, behinderte oder finanziell benachteiligte Kinder unterstützen.

Das OSG schickte im letzten Jahr erstmals zwei Mannschaften ins Rennen, die in der Endwertung der gelaufenen Runden Platz 5 und Platz 22 belegten. Eine klasse Leistung! Auch 2013 möchten wir wieder mit Schülern, Eltern und Lehrern für diesen guten Zweck an den Start gehen. Neben der sportlichen Aktivität gibt es auch im nächsten Jahr ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das für Unterhaltung, Verpflegung und Entspannung sorgt. Wir hoffen, dass sich wieder viele Schüler, Eltern und Lehrer finden, die Lust haben, ein solches Projekt zu unterstützen. Wir freuen uns über jeden Läufer, der unsere Teams für einige Stunden unterstützen kann! Vielleicht finden sich in der Elternschaft ja auch ein oder mehrere zusätzliche Sponsoren ...

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per Mail an: handstein@gymnasium-gonsenheim.de oder leyendecker@gymnasium-gonsenheim.de

Sebastian Handstein und Silke Leyendecker

■ Projekt „50 Jahre Elysée-Vertrag“

Gerne möchte die Fachschaft Französisch auf das Projekt „50 Jahre Elysée-Vertrag 1963-2013 – 50 Jahre deutsch-französische Freundschaft“ mit dem Leistungskurs Französisch bilingual (MSS 11) und dem Lycée Marguerite de Flandre (bei Lille) hinweisen, durchgeführt mit dem Team des Druckladens des Gutenberg-Museums Mainz. Die Ausstellungseröffnung ist am Dienstag, dem 15.01.2013 um 17.30 Uhr im Druckladen Mainz (Liebfrauenplatz 5, Mainz).

Julia Klapper



14

Kursangebote Sportboot-Führerschein

Da die Anzahl der Seglerinnen und Segler am OSG stetig wächst und die Nachfrage nach Theorie- und Praxiskursen zum Erwerb der weiterführenden Sportbootführerscheine bis hin zum Sportküstenschifferschein (dem Segelschein, der das Chartern von größeren Segelyachten ermöglicht) weiterhin groß ist, wird es auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Segelschule S.A.L.T. Yacht GmbH vom Bostalsee einige Kursangebote geben.

Da die Segelschule die Jugend im Segelsport fördern möchte, gewährt sie OSG-Schülern Rabatte von über 50% und auch Eltern und KollegInnen bekommen einen Preisnachlass.

Folgende Kurse kommen ab einer Teilnehmerzahl von sieben Personen zustande:

1. Sportbootführerschein See (SBF See), Termine auf Absprache im Frühjahr 2013

Der SBF See ist die amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten auf Seeschiffahrtsstraßen und innerhalb der 12-Seemeilen-Zone.

KOSTENAUFSTELLUNG	Schüler	Eltern, KollegInnen
Theorie (2 Samstage im OSG)	40 €	80 €
Praxis (Schiersteiner Hafen)	80 €	130 €
DSV-Prüfungsgebühren (Theorie und Praxis)	85 €	85 €
Summe	205 €	295 €

2. Sportbootführerschein Binnen (SBF Binnen), Termine auf Absprache im Frühjahr 2013

Der SBF Binnen ist die amtliche Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten auf Bundeswasserstraßen (hierzu gehören z.B. Rhein, Lahn, Neckar, Main usw.)

KOSTENAUFSTELLUNG	Schüler	Eltern, KollegInnen
Theorie (2 Samstage im OSG)	40 €	80 €
Praxis (Schiersteiner Hafen – entfällt, wenn man zuerst den SBF See erwirbt)	80 €	130 €
DSV-Prüfungsgebühren (Theorie)	65 €	65 €
Summe	105 €	145 €

Die Sportbootführerscheine Binnen und See lassen sich gut kombinieren, so dass nur eine Praxisausbildung stattfinden muss (spart 80 € bzw. 130 €) und auch nur eine Praxisprüfung (nämlich die See-Prüfung) durchgeführt werden muss, was auch die Prüfungsgebühren etwas reduziert.

3. Sportküstenschifferschein (SKS), Termine auf Absprache im Frühjahr 2013

Der SKS ist ein weiterführendes Befähigungszeugnis (Zertifikat), welches in der Regel zum Chartern von Yachten benötigt wird (Voraussetzung ist der SBF See).

Ausbildung und Prüfung sind abgestimmt auf das Führen von Yachten mit Motor und unter Segel in Küstengewässern (alle Meere bis 12 sm Abstand von der Festlandküste).

KOSTENAUFSTELLUNG	Schüler	Eltern, KollegInnen
Theorie (3 Samstage im OSG)	60 €	120 €
Praxis (einwöchiger Törn)	abhängig vom Fahrtgebiet	
DSV-Prüfungsgebühren (Theorie)	65 €	65 €
Summe	105 €	145 €

Voraussetzungen für alle Scheine:

- ◆ Mindestalter 16 Jahre
- ◆ Nachweis über die körperliche und geistige Eignung zum Führen eines Bootes, speziell über ausreichendes Seh-, Hör- und Farbunterscheidungsvermögen.

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an Beck@gymnasium-gonsenheim.de.

Simone Beck

15

AG „Coole Masche“ auf der Suche nach Wollspenden

Nachdem auch im neuen Schuljahr die AG „Coole Masche“ angelaufen ist, haben die fleißigen Strickerinnen bereits die großzügige Wollspende von Wolle Rödel verstrickt. Das Ergebnis kann bald auf dem Schulgelände bestaunt werden.

Damit der Strick-AG auch weiterhin die Munition nicht ausgeht, hoffen wir auf Spender aus der Elternschaft. Wer hat noch strickbare Wollreste zu Hause, die keine Verwendung mehr finden? Das Coole-Masche-Team würde sich riesig über jedes Wollknäuel freuen. Die Spenden können bei der AG-Leiterin Frau Leyendecker abgegeben werden.

Silke Leyendecker

Neuer Aufenthaltsraum für die Oberstufe

In der Projektwoche im Mai 2012 wurden im inzwischen 6. Projekt mit Frau Helga Schätzel (freie Innenarchitektin und Künstlerin aus Bingen) die neuen Arbeits- und Entspannungsbereiche der MSS geplant. Dazu wurden die Räume zunächst professionell vermessen und gezeichnet. Auf Grundlage dieser Pläne gestalteten die Teilnehmer des Projekts (Emma Beck, Larissa Becker, Johannes Bierbrauer, Johannes Borens, Armin Breitschädel, Kai Timo Engemann, Hendrik Grubert, Karla Kirchmann, Lea Knappe, Lotte Willigalla, Johannes Wolter) die Räume nach eigenen Ideen.

Dabei wurde besonderer Wert auf die Einbindung bereits in der Schule vorhandener Einrichtungsgegenstände gelegt. Bei Neuanschaffungen wurde die Praxistauglichkeit der Möbel in den bereits existierenden Aufenthaltsräumen bei den Entscheidungen berücksichtigt.

Alle Entwürfe der Projektteilnehmer dienten als Ideengeber für die endgültige Planung. Am Ende der Projektwoche wurden die Raumpläne der Schulgemeinschaft präsentiert.

In der zweiten Ferienwoche wurden dann die alten Möbel ausgeräumt, die Wandtafeln abmontiert, ein Wanddurchbruch geschaffen und die neuen Möbel bestellt. Vielen Dank an Frau Doetsch von der Gebäudewirtschaft Mainz und Frau Schätzel für die ständige Präsenz und Unterstützung in dieser Zeit.

Am unterrichtsfreien Studientag des Kollegiums Anfang September traf sich die neu gewählte SV (Moritz Scheck, Nawal Elkhawaga, Moritz Schierholz, Hannah Krämer, Samira Parvin, Gesine Allmann) mit Frau Schätzel und Teilnehmern der Projektgruppe zu einer Besprechung des weiteren Vorgehens. Die Schülerinnen und Schüler erklärten sich bereit, die Reinigung, die farbliche Gestaltung der Wände und den Möbelaufbau selbst vorzunehmen.

Nach den Herbstferien konnten alle Arbeiten ausgeführt werden, auch Dank der tatkräftigen Unterstützung durch unseren Hausmeister, Herrn Stefan Presper.

An dieser Stelle möchte mich auch bei all den anderen Schülerinnen und Schülern bedanken, die spontan bei dem Transport von Möbeln, dem Anschließen der Computer, der Reinigung und dem Möbelaufbau geholfen haben.

Wieder einmal haben Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums ein aufwändiges Projekt professionell umgesetzt. Und auch diesmal möchte ich mich besonders bei unserem Förderverein für die finanzielle Hilfe bedanken, die dieses Projekt – wie alle anderen auch – mit ermöglicht hat.

Elisabeth Becker-Lipfert



Achtung! Zur Verkehrssituation am OSG!

Aus gegebenem Anlass bitte ich um Beachtung der folgenden Punkte:

- ◆ Bitte beachten Sie, dass das Parken auf dem kleinen Schulparkplatz (Einfahrt von der Bruchspitze) nur MitarbeiterInnen des OSG gestattet ist.
- ◆ Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder aus Sicherheitsgründen beim Fahrradfahren Helme tragen. Bitte überprüfen Sie gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit auch, ob die Beleuchtung funktioniert.
- ◆ Zum wiederholten Mal bitten wir Sie dringend, die Kinder nicht direkt vor der Schule mit dem Auto abzusetzen oder abzuholen. Besonders gefährlich ist das Einscheren, Absetzen und Abfahren an der Bushaltestelle Bruchspitze.
- ◆ Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder darauf hin, dass sie von der Straßenbahnhaltstelle sehr viel sicherer über den neuen Fußweg und die Treppe auf den Schulhof des OSG gelangen. Der Weg über den gesamten Parkplatz ist sehr gefährlich!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Interesse der Sicherheit unserer SchülerInnen.

Marita Desch-Eppelmann

Die Musical-AG sucht Unterstützung bei der Umsetzung der Kostüme für die diesjährige Produktion „Ein Sommernachtstraum“



Sollten Sie uns hierbei unterstützen wollen, melden Sie sich bitte unter:
Hahn@gymnasium-gonsenheim.de

Die Oberstufen-Theater-AG sucht für die aktuelle Theaterproduktion folgende Bühnenelemente:

- Rutschbahn
- Sandkasten
- Wippe
- Spielplatzgeräte allgemein

Sollten Sie eines der oben genannten Dinge für die Produktion als Leihgabe zur Verfügung stellen wollen, so melden Sie sich bitte unter:
Hahn@gymnasium-gonsenheim.de
oder
Quint.A@gymnasium-gonsenheim.de

Gesucht: Bücher für die Lesecke

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen,

die Lesecke im Foyer braucht dringend neues Lesefutter für die Leseratten der 5.–7. Klassen! Ich freue mich über jede Buchspende aus der unten genannten Liste, damit die Lesecke auch weiterhin ein beliebter und spannender Anlaufpunkt bleibt.

Bei Fragen (auch zu schon gespendeten Büchern) können Sie mich gerne unter thiede@gymnasium-gonsenheim.de kontaktieren. Oder Sie kommen einfach persönlich, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 12.10–13.45 Uhr, in der Lesecke vorbei.

Danke für Ihre/Eure Spende!

Claudia Thiede

TITEL	Autor	ISBN	Preis
Guinness World Records Buch 2013		978-3411812011	19,99
Weltfußballrekorde 2012		978-3760783871	19,99
Septimus Heap: Darke, Band 6	Sage, Angie	978-3446237933	16,90
Die Legende der Wächter: Die Belagerung, Band 4	Lasky, Kathryn	978-3473368235	14,99
Die Legende der Wächter: Die Bewährung, Band 5	Lasky, Kathryn	978-3473368358	14,99
Die Legende der Wächter: Die Feuerprobe, Band 6	Lasky, Kathryn	978-3473368426	14,99
Charlottes Traumpferd, Band 1	Neuhaus, Nele	978-3522502535	8,95
Charlottes Traumpferd: Gefahr auf dem Reiterhof, Band 2	Neuhaus, Nele	978-3522502825	8,95
Oksa Pollock: Die Unverhoffte, Band 1	Plichota, Anne	978-3789145025	19,95
Oksa Pollock: Die Entschwundenen, Band 2	Plichota, Anne	978-3789145032	18,95
Oksa Pollock: Der Treubruchige, Band 3	Plichota, Anne	978-3789145049	18,95
Oksa Pollock: Die Unbeugsamen, Band 4	Plichota, Anne	978-3789145056	18,95
Die Quigleys, Band 1	Mason, Simon	978-3551555601	7,95
Die Quigleys: Die Quigleys ganz groß, Band 2	Mason, Simon	978-3551555618	7,95
Die Quigleys: Die Quigleys obenauf, Band 3	Mason, Simon	978-3551555670	7,95
Die Quigleys: Die Quigleys gut gelaunt, Band 4	Mason, Simon	978-3551555687	7,95
Die Penderwicks: Die Penderwicks am Meer, Band 3	Birdsall, Jeanne	978-3551554567	14,90
Eragon: Das Erbe der Macht, Band 4	Paolini, Christopher	978-3570138168	24,99
Die Flammende	Cashore, Kristin	978-3551582119	19,90
Die Königliche	Cashore, Kristin	978-3551582683	19,90
Top Secret 2 - Heiße Ware	Muchamore, Robert	978-3570301852	8,99
Top Secret 3 - Der Ausbruch	Muchamore, Robert	978-3570303924	8,99
Top Secret 4 - Der Auftrag	Muchamore, Robert	978-3570304518	8,99
Top Secret 5 - Die Sekte	Muchamore, Robert	978-3570304525	8,95
Top Secret 6 - Die Mission	Muchamore, Robert	978-3570304815	8,95
Nicholas Flamel: Die mächtige Zauberin, Band 3	Scott, Michael	978-3570137840	18,95
Nicholas Flamel: Der unheimliche Geisterufer, Band 4	Scott, Michael	978-3570137857	18,99
Nicholas Flamel: Der schwarze Hexenmeister, Band 5	Scott, Michael	978-3570154335	18,99
Ein Jahr ohne Juli	Kessler, Liz	978-3596854790	12,99
Helden des Olymp: Der verschwundene Halbgott, Band 1	Riordan, Rick	978-3551556011	17,90
Cirrus Flux: Der Junge, den es nicht gab	Skelton, Matthew	978-3446233867	14,90
Das Geheimnis des siebten Weges: Abenteuer-Roman	Dragt, Tonke	978-3407780638	8,95

Die Oberstufen-Theater-AG sucht für die aktuelle Theaterproduktion ein kleines Karussell

Sollten Sie uns eines als Leihgabe zur Verfügung stellen wollen oder sollten Sie uns einen Kontakt diesbezüglich vermitteln können, melden Sie sich bitte unter: Quint.A@gymnasium-gonsenheim.de oder Hahn@gymnasium-gonsenheim.de

Neues Layout für die OSG-Postille

In eigener Sache

Mit Unterstützung der Schulletern Clemens Gramespacher und Giovanna Di Caro hat die Redaktion in dieser Ausgabe erstmals das Layout der OSG-Postille an das neue Erscheinungsbild der Schule herangeführt.

Was halten Sie, was haltet Ihr davon?

Über Rückmeldungen, ob Lob oder Kritik, würden wir uns freuen, denn wir sind stets daran interessiert, unsere Publikation zu verbessern.

Vielen Dank!

Bitte vormerken!

Redaktionsschluss für die nächste Postille:
25. Februar 2013

Impressum:

Otto-Schott-Gymnasium Mainz-Gonsenheim
An Schneiders Mühle 1
55122 Mainz
Tel 06131/90 65 60
Fax 06131/90 65 615
E-Mail: osg-mainz@stadt.mainz.de
www.osg-mainz.de

Redaktion:

M. Desch-Eppelmann
Dr. R. Schmidt
F. J. Wertmann



Die Redaktion wünscht der ganzen Schulgemeinschaft und allen Freunden des OSG ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, eine erholsame und entspannende Ferienzeit und für das Neue Jahr viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Liebe Eltern, das hier ist wichtig! Die Termine 2013

20.12.2012 – 06.01.2013	Weihnachtsferien
10.01.2013	19.30 Uhr: Infoabend MSS für Jg. 9 (G8)
11.01.2013	Veranstaltung „50 Jahre Elysée-Vertrag“ mit Ministerin Conrad
12.01.2013	Auswahltag hbf/is
15.01.2013	19.30 Uhr: Infoabend für Eltern der 4. Grundschulklassen
16.01.2013	Zeugniskonferenzen – ab der 5. Std unterrichtsfrei
17.01.2013	Zeugniskonferenzen – ab der 7. Std unterrichtsfrei
18.01.2013	Bastelnachmittag für den Jugendmaskenzug
25.01.2013	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (4. Std., danach unterrichtsfrei)
28.01.2013	Studententag des Kollegiums (unterrichtsfrei)
28.01.2013 + 29.01.2013	Anmeldung neue 5. Klassen
08.02.2013	unterrichtsfrei (Ausgleich für Tag der Information)
11.02.2013 + 12.02.2013	unterrichtsfrei (Fastnacht)
15.02.2013	16.00 – 20.00 Uhr: Elternsprechnachmittag
04.03.2013 + 05.03.2013	Mündliches Abitur (unterrichtsfrei)
07.03.2013 + 08.03.2013	Mündliche Prüfungen AbiBac
15.03.2013	14.30 Uhr: Abiturgottesdienst 16.00 Uhr: Ausgabe der Abiturzeugnisse
16.03.2013	18.30 Uhr: Abiball
19.03.2013	Antragsschluss für freiwilliges Zurücktreten für die Klassen 6–10, Unterrichtsende nach der 4. Std.
20.03.2013 – 07.04.2013	Osterferien
15.04.2013	Aufführung des GK Darstellendes Spiel Jg. 12 im „unterhaus“
25.04.2013	19.30 Uhr: Bläserkonzert
01.05.2013	unterrichtsfrei (Tag der Arbeit)
07.05.2013	Kammermusikabend
09.05.2013 + 10.05.2013	unterrichtsfrei (Christi Himmelfahrt)
20.05.2013	unterrichtsfrei (Pfingstmontag)
30.05.2013 + 31.05.2013	unterrichtsfrei (Fronleichnam)
14.06.2013	Zeugnisausgabe Klasse 6 (4. Std., anschließend unterrichtsfrei)
18.06.2013	19.30 Uhr: Musical „Sommernachtstraum“
28.06.2013	17.00 Uhr: Aufnahmefeier neue 5. Klassen
04.07.2013	11.30 Uhr: Offizielle Verabschiedungsfeier von Frau Desch-Eppelmann
05.07.2013	1./2. Std. Unterricht nach Plan, 3. Std.: Klassenleiterstunde (Zeugnisausgabe / SOS-Stunde)
08.07.2013 – 16.08.2013	Sommerferien 2013
19.08.2013	1. Schultag nach den Sommerferien



BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Lesen
2. Ausschneiden
3. Ins Mäppchen legen
4. In der Schule abgeben
5. Wichtige Termine beachten :)

Empfangsbestätigung der Eltern

Bitte unmittelbar nach den Weihnachtsferien diesen Abschnitt über Ihr Kind an den/die Klassen-/Stammkursleiter/-in zurückgeben.

Name des Schülers/der Schülerin Klasse/Stammkurs

- Ich/wir habe(n) die OSG-Postille Ausgabe 2 vom Dezember 2012 erhalten.
- Ich/wir habe(n) von den hier aufgeführten Terminen Kenntnis genommen.

Mainz, den 2012/13

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten